



## Nun wird es gruselig...

### Zielgruppe

- 1. Zyklus

### Kompetenzen

- SuS entdecken, wie Geräusche und Töne simuliert werden können.
- SuS können ein Tondokument gestalten und präsentieren.

### Arbeits- und Sozialformen

- Gruppenarbeit
- Plenum

### Zeitfenster

- ca. 4 Lektionen

### Vorbereitung/Material

- Arbeitsblatt «Nun wird es gruselig...» (Lösung für die SuS löschen beim Kopieren)
- Gegenstände, die für die Geräusche-Tricks benötigt werden (Papier, Erbsen mit Küchensieb, Holzlineal, Kartonrohr oder Wasserschüssel, Karton, Zellophanpapier, Bürste...)
- Geräte mit Aufnahmefunktion (Handy, Diktiergerät, Tablet...)
- Evtl. Lautsprecher



### Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
45'	<p>Im Schulzimmer werden an verschiedenen «Posten» die Materialien für die Geräusche-Tricks bereitgelegt.</p> <p>Nun können die SuS in Kleingruppen die acht aufgeführten Klangexperimente durchführen und aufnehmen. Nach dem Abhören der Tonausnahme wird bestimmt, was sich wie anhört und die entsprechenden Wörter werden in Arbeitsblatt eingetragen.</p>	<p>Gegenstände, die für Geräusche-Tricks benötigt werden.</p> <p>Geräte mit Aufnahmefunktion</p>

<b>Zeit</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Material</b>
30'	Im Plenum werden die Ergebnisse gemeinsam überprüft (evtl. nochmals gegenseitig vorspielen) und evtl. unterschiedliche Wahrnehmungen diskutiert.	
90'	In der Kleingruppe wird nun eine kurze Gruselgeräusch-Geschichte entwickelt und aufgenommen. Natürlich sollen nun die gelernten Klangeffekte eingebaut werden. Vielleicht entwickelt die Gruppe sogar noch neue Ideen...	
30'	Zum Abschluss spielen sich die Gruppen ihre Grusel-Geschichten gegenseitig vor und sprechen darüber, wie «gruselig» sie geworden sind.	evtl. Lautsprecher

### **Quelle**

- Gesund und munter, Heft 28, Kinder und ihre Medien (3), BZgA, 2016  
Download (08.12.2021): <https://www.bzga.de/infomaterialien/?sid=138&idx=2710>

## Arbeitsblatt (in den meisten Fällen vorhanden, nicht immer)



In manchen spannenden Hörspielen kommen gruselige Geräusche vor. Solche Geräusche kann man sehr gut selber machen. Hier erfährst du, wie das geht!

Es hört sich an wie (hier werden die Wörter eingetragen!)	So geht der Geräusche-Trick
Schritte	Dazu zerknüllt man einen <b>Papierbogen</b> , zieht ihn auseinander, zerknüllt ihn wieder, zieht ihn auseinander ...
Regen	Dazu lässt man Erbsen in ein <b>Küchensieb</b> rieseln.
Schuss	Dazu schlägt man ein langes <b>Holzlineal</b> flach auf einen Tisch.
Sturm	Dazu pustet man ins <b>Mikrofon</b> .
Geister- und Monsterstimme	Dazu spricht man in eine <b>Schüssel</b> , die mit Wasser gefüllt ist. Man kann auch in ein <b>Papprohr</b> sprechen.
Donner	Dazu schüttelt man ein großes Stück <b>Pappe</b> hin und her.
Feuer	Dazu lässt man <b>Zellophanpapier</b> vor dem Mikrofon knistern.
Wind	Dazu streicht man mit einer <b>Bürste</b> über einen <b>Pappkarton</b> .

■ Nehmt die Geräusche mit dem Mikrofon auf und hört euch das Ergebnis an. Was hört sich an wie Schritte, Sturm, eine Geister- und Monsterstimme, Donner, Wind, Feuer, Regen oder wie ein Schuss? Tragt es in die Tabelle ein!

■ Mit diesen Geräusche-Tricks kann man sehr gut ein Gruselgeräusch-Hörspiel machen. Versucht es einmal!

Quelle: Gesund und munter, Heft 28, Kinder und ihre Medien (3), BZgA, 2016